

Lasertag in Frankfurt spielen

02.02.2026, 10:05 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Lasertag Frankfurt*



Lasertag Frankfurt

Freizeit-Wandel im Ostend: Warum analoge Action-Games in Frankfurt einen neuen Boom erleben

Frankfurt am Main – Wer an die Mainmetropole denkt, hat oft primär die Skyline und den Finanzdistrikt im Kopf. Doch abseits der Bankentürme vollzieht sich ein stiller Wandel in der lokalen Freizeitkultur. Das Bedürfnis nach physischen Erlebnissen, die Menschen aus ihrer digitalen Isolation holen, wächst messbar. Ein Phänomen sticht dabei besonders hervor: Das taktische Laufspiel, besser bekannt als Lasertag. Was in den 90er Jahren als futuristische Nischenunterhaltung begann, hat sich im Frankfurter Osten zu einem festen Bestandteil der Event-Ökonomie entwickelt – vom **Rundum-sorglos-Paket** für den Kindergeburtstag bis zur Teambuilding-Maßnahme für Großkonzerne.

Die Zeiten, in denen Freizeitgestaltung rein passiv konsumiert wurde, scheinen vorbei. Streaming-Dienste und Online-Gaming dominieren zwar den häuslichen Alltag, doch als Gegenbewegung suchen Frankfurter vermehrt nach Aktivitäten, die Bewegung, Sozialkompetenz und Adrenalin kombinieren. Die **Henschelstraße 26** im Ostend hat sich hierbei zu einem Hotspot entwickelt. Hier zeigt sich exemplarisch, wie moderne Indoor-Freizeitparks funktionieren müssen, um im Jahr 2025 relevant zu bleiben.

Hightech-Equipment statt "Ballerspiel": Marktführer-Technik im Einsatz

Lange Zeit haftete Lasertag das Vorurteil an, lediglich eine glorifizierte Version von „Räuber und Gendarm“ zu sein. Ein Blick in die Hallen in der **Henschelstraße 26** zeigt jedoch, wie weit die Professionalisierung fortgeschritten ist. Der Anbieter setzt hier bewusst auf den **technischen Marktführer** im Bereich Lasertag-Equipment. Das Ziel: Das genaueste und sensibelste Equipment mit den meisten Funktionen und Spielmodi weltweit anzubieten, um maximalen Spielspaß zu garantieren.

Besonders beim Thema Sicherheit und Hygiene setzt man in der **Henschelstraße 26** neue Maßstäbe. Zum Einsatz kommen die **neuesten Westen, die im Raum Frankfurt überhaupt verfügbar sind**. Diese erfüllen nicht nur die höchsten Sicherheitsstandards (insbesondere beim Laser selbst), sondern werden von fest angestellten Technikern

regelmäßig gewartet, geprüft und gereinigt. Wer hier spielt, merkt schnell: Mit wildem Herumlaufen gewinnt man keinen Blumentopf. Es geht um Kommunikation, Taktik und Reaktionsschnelligkeit in einer Umgebung, die technisch auf Champions-League-Niveau agiert.

Größter Anbieter der Region mit akkurater Raumplanung

Für die Betreiber sind Firmenkunden und große Gruppen längst zur wichtigen Säule geworden. Personalabteilungen suchen händierend nach Events, die Mitarbeiter wieder emotional binden. Die Anlage im Frankfurter Osten reagiert auf diesen Bedarf mit beeindruckenden Dimensionen: Mit knapp **2500 m² Gesamtfläche** ist Lasertag Frankfurt der größte Anbieter in der Region.

Die **neueste Arena** besticht dabei durch eine akkurate Raumplanung, die gezielt für maximalen Spielspaß und taktische Tiefe entworfen wurde. Zwei getrennte Hallen ermöglichen es, dass Gruppen unter sich bleiben. Arena 1 fasst bis zu 30 Spieler, Arena 2 bis zu 26. Diese Kapazitäten sind im Rhein-Main-Gebiet selten. In der Arena werden Hierarchien nivelliert: Wenn der Abteilungsleiter und der Auszubildende gemeinsam eine Basis verteidigen müssen, spielt das Gehalt keine Rolle mehr.

Pixel Games: Der Boden ist Lava 2.0

Interessant ist die Diversifizierung des Angebots in der **Henschelstraße 26**. Ein neuer Trend sind die sogenannten "Pixel Games". Das Konzept erinnert an Arcade-Spiele der 80er Jahre, jedoch als Ganzkörper-Erfahrung auf leuchtenden Kacheln. Grüne Felder bringen Punkte, rote ziehen "Leben" ab. Besucher können so am gleichen Standort zwischen der taktischen Tiefe des Lasertags und der hektischen Geschicklichkeit der Pixel-Spiele wechseln.

Logistik und Service: Zentral am Ostbahnhof

Die Professionalisierung zeigt sich auch in der Erreichbarkeit und den Rahmenbedingungen. Die Location ist **zentral direkt am Ostbahnhof gelegen**, was eine direkte Weiterreise oder Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln optimal macht. Für Autofahrer ist die Situation im Ostend oft schwierig, doch eigene, gekennzeichnete Parkplätze direkt am Gebäude der **Henschelstraße 26** entschärfen dieses Problem für Kunden.

Auch bei der Bezahlung geht der Anbieter moderne Wege und bietet maximale Flexibilität für Familien und Großgruppen: Sogar eine **PayPal Ratenzahlung über drei Monate** ist möglich, um das Budget bei größeren Feiern zu schonen.

Ein Fazit zur Entwicklung im Ostend

Der Erfolg von Locations wie Lasertag Frankfurt ist kein Zufallsprodukt. Man wohnt eng, arbeitet digital und sucht den Ausgleich im Analogen. Die niedrige Einstiegshürde – gespielt werden kann bereits ab 7 Jahren – macht es zu einem der wenigen Hobbys, das generationsübergreifend funktioniert. Wer in Frankfurt Action sucht, findet sie zunehmend in den dunklen, neonbeleuchteten Hallen der **Henschelstraße 26**.

Erlebnis Sport Frankfurt GmbH

Henschelstraße 26
60314 Frankfurt
Deutschland

Linus Willers (Geschäftsführer)

069/59603860

info@lasertag-frankfurt.de

lasertag-frankfurt.de/

Portrait

Lasertag Frankfurt steht für Action, Sicherheit und jede Menge Spaß – mitten im Herzen von Frankfurt. In unserer modernen, wetterunabhängigen Indoor-Anlage bieten wir abwechslungsreiche Spielerlebnisse für jedes Alter.

LaserTag ist bei uns bereits ab 7 Jahren möglich und damit ideal für Kinder, Familien, Geburtstage, Schulklassen und Gruppen. Ergänzend sorgen unsere Pixel Games ohne Altersbeschränkung für Spaßgenerationen übergreifend. Dabei legen wir großen Wert auf hohe Sicherheitsstandards, damit alle Gäste ihr Spielerlebnis entspannt genießen können.

News-ID: 1302705 • Views: 497 (Stand: 12.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1302705/Lasertag-in-Frankfurt-spielen.html>